

Niederösterreich ist Biber-Land



© Ulrike Schwind

In Niederösterreich breitet sich der Biber erfolgreich aus. Mehr als die Hälfte der österreichischen Biberpopulation lebt derzeit in Niederösterreich. 2018 schätzten MitarbeiterInnen der Universität für Bodenkultur (BOKU) den Bestand auf 4900 Tiere. Die meisten leben in Gewässern an der Donau, March und in der Feuchten Ebene. Biber sind ein Gewinn für unsere heimischen Ökosysteme. Das öffentliche Interesse an ihnen ist jedoch nur aufgrund von Konflikten gestiegen.

Bibermanagement

Um auf Schäden zu reagieren, die von Bibern verursacht wurden, richtete 2002 das Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Konrad Lorenz Institut für vergleichende Verhaltensforschung (Wien) das „NÖ Bibermanagement“ ein. Von 2006 bis 2018 war das Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) mit der Abwicklung beauftragt.

Das Bibermanagement erfasste die Konflikte, die mit dem vermehrten Auftreten des Bibers im Wirkungsbereich des Menschen entstanden und bot Hilfe bei deren Lösung. Ab Herbst 2018 übernahm die Abteilung Naturschutz des Landes NÖ die Bearbeitung von Konflikten und die Beratung bei Problemen mit Bibern.

Mehr über die aktuelle Lage der Biber erfahren Sie im Beitrag von Rosemarie Parz-Gollner für das

kommende Naturschutz bunt:



Zur aktuellen Situation des Bibers in NÖ

Mehr zum abgeschlossenen Forschungsprojekt Bibermanagement der BOKU finden Sie auf:

<https://boku.ac.at/dib/iwj/forschung/projekte-aktuelle-informationen/der-biber-castor-fiber-in-oesterreich>

Mehr über den Biber und Tipps für Maßnahmen um Konflikte mit Bibern zu lösen, stellt das Land NÖ zur Verfügung: www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Biber.html

www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtier_Biber.html

Mehr Infos zum Biber finden Sie in unserer Rubrik Anwalt der Natur:

<https://www.noe-naturschutzbund.at/biber.html>